



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 30-2515-2 **Version:** 1.01  
**Ausgabedatum:** 26/05/2015 **Ersetzt Ausgabe vom:** 13/01/2012  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (13/01/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

## BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

G3300, Paint Restoration Kit

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

27-6190-6, 26-6709-5, 29-8038-1, 31-9700-1, 27-7631-8

## ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 1: Kit-Komponentendokumentnummer/n - Informationen wurden modifiziert.

Copyright - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1: "Ersetzt Ausgabe vom:" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.2: Überschrift "Identifizierte Verwendungen" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden gelöscht.





## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 27-7631-8 **Version:** 6.00  
**Ausgabedatum:** 16/12/2015 **Ersetzt Ausgabe vom:** 07/05/2015  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (16/12/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

#### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort

Achtung.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)  
GHS08 (Gesundheitsgefahr)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                                     | CAS-Nr.    | Gew. -% |
|---|------------|---------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | 64742-88-7 | 7 - 13  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H373 Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Nervensystem |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Allgemeines:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention:**

P260A Dampf nicht einatmen.  
P260B Staub nicht einatmen.

**Reaktion:**

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

**Ergänzende Informationen**

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält 11% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.  
Für CAS 64742-48-9 gilt Anmerkung P: die Einstufung als krebserzeugend / karzinogen oder erbgutverändernd / keimzellmutagen ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name  | CAS-Nr.    | EU Verzeichnis   | Gew. -% | Einstufung  |
|--|------------|------------------|---------|---|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  | Gemisch    |                  | 60 - 90 |   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5  | EINECS 232-455-8 | 7 - 13  | Asp. Tox. 1, H304 (Selbsteinstufung)  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | 64742-88-7 | EINECS 265-191-7 | 7 - 13  | Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 1, H372 (CLP)<br>Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315 (Selbsteinstufung)  |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | 1344-28-1  | EINECS 215-691-6 | 1 - 10  |   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | 64742-48-9 | EINECS 265-150-3 | 1 - 5   | Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung P (CLP)<br>Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 (Selbsteinstufung)  |
| Glycerol   | 56-81-5    | EINECS 200-289-5 | 0,1 - 1 |   |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | 102-71-6   | EINECS 203-049-8 | 0,1 - 1 |   |
| Polyethylenglykolstearat   | 9004-99-3  |                  | 0,1 - 1 | Aquatic Acute 1, H400,M=1;<br>Aquatic Chronic 3, H412 (Selbsteinstufung)  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 |                  | < 0,01  | Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301;<br>Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP) |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

| <u>Stoff</u>              | <u>Bedingung</u>        |
|---------------------------|-------------------------|
| Kohlenmonoxid             | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid              | Während der Verbrennung |
| Reizende Dämpfe oder Gase | Während der Verbrennung |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.  
Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name  | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise   |
|--|------------|-------------|--|--|
| 2,2',2"-Nitrioltriethanol  | 102-71-6   | MAK lt. DFG | MAK: 5 mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:4(E)  | Kategorie I;<br>Schwangerschaft Gruppe D                           |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | 1344-28-1  | MAK lt. DFG | MAK: 4mg/m <sup>3</sup> (E);<br>1,5mg/m <sup>3</sup> (A)   | Schwangerschaft Gruppe D   |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | 1344-28-1  | TRGS 900    | MAK (als einatembarer Staub) (8 Std.): 10 mg/m <sup>3</sup> ; MAK (als alveolengängiger Staub) (8 Std.): 3 mg/m <sup>3</sup> |  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)   | Kategorie I,<br>Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Glycerol   | 56-81-5    | MAK lt. DFG | MAK: 50 mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF: 2(E)  | Kategorie I;<br>Schwangerschaft Gruppe C                           |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | 64742-48-9 | MAK lt. DFG | MAK: 300mg/m <sup>3</sup> , 50ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:2   | Kategorie II;<br>Schwangerschaft Gruppe D                          |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>     | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b> |
|------------------|----------------------------|-----------------------|
| Fluorelastomer   | 0.4                        | > 8 h                 |
| Nitrilkautschuk. | 0.35                       | > 8 h                 |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.   |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                        | cremeweiß; Kohlenwasserstoffgeruch                     |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>pH:</b>                                       | 8  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | 193,3 °C   |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.                                       |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft                                       |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft                                       |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | > 93,3 °C [ <i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,18 [ <i>Referenz</i> : Wasser = 1]                   |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | mäßig  |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                          |
| <b>Viskosität:</b>                               | 22 - 40 Pa-s   |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,18 g/ml  |

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Stoff

Keine bekannt.

#### Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

##### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

##### Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

##### Augenkontakt:

Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

##### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name  | Expositions-<br>weg                        | Art       | Wert  |
|---|--|-----------|---|
| Produkt   | Verschlucken                               |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                   | Dermal                                     |           | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                   | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 > 2,3 mg/l                                     |
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                   | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation<br>Dampf                        |           | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation<br>Dampf                        |           | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|  |  |           |                                |
|--|--|-----------|--------------------------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 9.000 mg/kg               |
| Glycerol   | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Glycerol   | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg             |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 87 mg/kg                  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 0,33 mg/l                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 40 mg/kg                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Kaninchen | Reizend                    |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Kaninchen | Reizend                    |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Kaninchen | Minimale Reizung           |
| Glycerol   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend                     |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Glycerol   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend                     |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name  | Art             | Wert                   |
|---|-----------------|------------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|  |                  |   |
|--|------------------|---|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend  |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Mensch           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Glycerol   | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend  |

**Photosensibilisierung**

| Name   | Art              | Wert                   |
|--|------------------|------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert  |
|--|----------------|---|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | in vitro       | Nicht mutagen   |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art               | Wert  |
|--|----------------|-------------------|---|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | Inhalation     | Ratte             | Nicht krebserregend   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Inhalation     | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend   |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Dermal         | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend   |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Verschlucken   | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Glycerol   | Verschlucken   | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Ratte             | Nicht krebserregend   |

**Reproduktionstoxizität**

### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name   | Expositionsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer             |
|--|----------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit.    |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation     | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2,4 mg/l        | Während der Organentwicklung |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation     | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2,4 mg/l        | Während der Organentwicklung |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Maus  | NOAEL 1.125 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |
| Glycerol   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| Glycerol   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| Glycerol   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day    | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day    | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 15 mg/kg/day    | Während der Organentwicklung |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                        | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|---|----------------|---------------------------------|---|----------------------------|------------------------|------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.           | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |                            | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Nervensystem                    | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund                       | NOAEL 6,5 mg/l         | 4 Std.           |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilung durch Experten | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.           | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |
| Naphtha (Erdöl), mit                                | Inhalation     | Reizung der                     | Die vorliegenden Daten reichen                                |                            | NOAEL                  |                  |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|  |              |                                 |   |                                |                        |        |
|--|--------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|--------|
| Wasserstoff behandelte schwere   |              | Atemwege                        | nicht für eine Einstufung aus.                                |                                | Nicht verfügbar.       |        |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation   | Nervensystem                    | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund                           | NOAEL 6,5 mg/l         | 4 Std. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilung durch Experten     | NOAEL Nicht verfügbar. |        |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation   | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |        |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität                                       | Wert  | Art               | Ergebnis               | Expositionsdauer           |
|---|----------------|---|---|-------------------|------------------------|----------------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)                   | Inhalation     | Staublunge   Lungenfibrose  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch            | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Verschlucken   | Blutbildendes System  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 1.381 mg/kg/day  | 90 Tage                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Verschlucken   | Leber   Immunsystem   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 1.336 mg/kg/day  | 90 Tage                    |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Nervensystem  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 4,6 mg/l         | 6 Monate                   |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 1,9 mg/l         | 13 Wochen                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Atemwegsorgane  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 0,6 mg/l         | 90 Tage                    |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blut   Leber   Muskeln | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte             | NOAEL 5,6 mg/l         | 12 Wochen                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation     | Herz  | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 1,3 mg/l         | 90 Tage                    |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation     | Nervensystem  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 4,6 mg/l         | 6 Monate                   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation     | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 1,9 mg/l         | 13 Wochen                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation     | Atemwegsorgane  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 0,6 mg/l         | 90 Tage                    |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation     | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blut   Leber   Muskeln | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte             | NOAEL 5,6 mg/l         | 12 Wochen                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation     | Herz  | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 1,3 mg/l         | 90 Tage                    |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol                          | Dermal         | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 2.000 mg/kg/day  | 2 Jahre                    |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol                          | Dermal         | Leber   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Maus              | NOAEL 4.000 mg/kg/day  | 13 Wochen                  |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol                          | Verschlucken   | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 1.000            | 2 Jahre                    |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|                            |              |  |   |                 | mg/kg/day              |           |
|----------------------------|--------------|--|---|-----------------|------------------------|-----------|
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Verschlucken | Leber  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Meerschweinchen | NOAEL 1.600 mg/kg/day  | 24 Wochen |
| Glycerol                   | Inhalation   | Atemwegsorgane   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte           | NOAEL 3,91 mg/l        | 14 Tage   |
| Glycerol                   | Inhalation   | Herz   Leber   Niere und/oder Blase                                | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte           | NOAEL 3,91 mg/l        | 14 Tage   |
| Glycerol                   | Verschlucken | Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Niere und/oder Blase | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte           | NOAEL 10.000 mg/kg/day | 2 Jahre   |

**Aspirationsgefahr**

| Name  | Wert              |
|---|-------------------|
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Aspirationsgefahr |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Aspirationsgefahr |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft****Chemischer Name**

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

**CAS-Nr.**

55965-84-9

**Einstufung**

Gefahr der Sensibilisierung der Haut

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff  | CAS-Nr.    | Organismus                 | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis   |
|--|------------|----------------------------|---------------|------------|----------|------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Kieselalge                 | experimentell | 72 Std.    | EC(50)   | 0,021 mg/l |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-   | 55965-84-9 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std.    | EC(50)   | 0,18 mg/l  |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|   |            |  |               |         |                               |             |
|---|------------|--|---------------|---------|-------------------------------|-------------|
| Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-<br>239-6] (3:1)   |            |  |               |         |                               |             |
| Glycerol  | 56-81-5    | Aland<br>(Leuciscus<br>idus)                       | experimentell | 48 Std. | LC(50)                        | >100 mg/l   |
| Glycerol  | 56-81-5    | Wasserfloh<br>(Daphnie<br>magna)                   | experimentell | 24 Std. | EC(50)                        | >100 mg/l   |
| Aluminiumoxi<br>d (nicht<br>faserförmig)  | 1344-28-1  | Wasserfloh<br>(Daphnie<br>magna)                   | experimentell | 48 Std. | EC(50)                        | >100 mg/l   |
| Aluminiumoxi<br>d (nicht<br>faserförmig)  | 1344-28-1  | Fisch  | experimentell | 96 Std. | LC(50)                        | >100 mg/l   |
| Aluminiumoxi<br>d (nicht<br>faserförmig)  | 1344-28-1  | Grünalge   | experimentell | 72 Std. | EC(50)                        | >100 mg/l   |
| Polyethylengly<br>kolstearat  | 9004-99-3  | Zebraabärbling                                     | Abschätzung   | 96 Std. | LC(50)                        | 0,65 mg/l   |
| Polyethylengly<br>kolstearat  | 9004-99-3  | Wasserfloh<br>(Daphnie<br>magna)                   | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)                        | 0,72 mg/l   |
| Polyethylengly<br>kolstearat  | 9004-99-3  | Grünalge   | Abschätzung   | 72 Std. | EC(50)                        | 0,64 mg/l   |
| 2,2',2''-<br>Nitrilotriethano<br>l  | 102-71-6   | Grünalge   | experimentell | 72 Std. | EC(50)                        | 216 mg/l    |
| 2,2',2''-<br>Nitrilotriethano<br>l  | 102-71-6   | Wasserfloh<br>(Daphnie<br>magna)                   | experimentell | 48 Std. | EC(50)                        | 609,98 mg/l |
| 2,2',2''-<br>Nitrilotriethano<br>l  | 102-71-6   | Elritze<br>(Pimephales<br>promelas)                | experimentell | 96 Std. | LC(50)                        | 11.800 mg/l |
| Weißes<br>Mineralöl<br>(Erdöl)  | 8042-47-5  | Blauer<br>Sonnenbarsch<br>(Lepomis<br>macrochirus) | experimentell | 96 Std. | Lethal Stufe<br>50%           | >100 mg/l   |
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-<br>methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-<br>500-7] und 2-<br>Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-<br>239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Kieselalge   | experimentell | 72 Std. | Konzentration<br>ohne Wirkung | 0,01 mg/l   |
| Aluminiumoxi<br>d (nicht<br>faserförmig)  | 1344-28-1  | Grünalge   | experimentell | 72 Std. | Konzentration<br>ohne Wirkung | >100 mg/l   |
| Polyethylengly<br>kolstearat  | 9004-99-3  | Grünalge   | Abschätzung   | 72 Std. | Konzentration<br>ohne Wirkung | 0,25 mg/l   |
| 2,2',2''-   | 102-71-6   | Wasserfloh   | experimentell | 21 Tage | Konzentration                 | 16 mg/l     |



**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|   |            |                            |   |         |                            |           |
|---|------------|----------------------------|---|---------|----------------------------|-----------|
| Nitrilotriethanol                                   |            | (Daphnie magna)            |   |         | ohne Wirkung               |           |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | 8042-47-5  | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell   | 21 Tage | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | 64742-88-7 |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |                            |           |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | 64742-48-9 |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |                            |           |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|--|------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | 1344-28-1  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  | Gemisch    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | 64742-88-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte  | 64742-48-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen                                | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|                           |           |                                  |         |  |             |   |
|---------------------------|-----------|----------------------------------|---------|--|-------------|---|
| schwere                   |           | nicht für eine Einstufung aus.   |         |  |             |   |
| Polyethylenglykolstearat  | 9004-99-3 | Abschätzung biologischer Abbau   | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest          | 85.3 (Gew%) | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Glycerol                  | 56-81-5   | experimentell biologischer Abbau | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 63 (Gew%)   | OECD 301C - MITI (I)  |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol | 102-71-6  | experimentell biologischer Abbau | 19 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 96 (Gew%)   | OECD 301E   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)  | 8042-47-5 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest          | 0 (Gew%)    | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|--|------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Aluminiumoxid (nicht faserförmig)  | 1344-28-1  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  | Gemisch    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | 64742-88-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen                                | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**G172, Ultimate Compound (21-09B): G17216**

|   |            |   |                  |                                       |                  |                                    |
|---|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
|   |            | nicht für eine Einstufung aus.  |                  |                                       |                  |                                    |
| Glycerol  | 56-81-5    | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.76            | Andere Testmethoden                |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol                          | 102-71-6   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1               | Andere Testmethoden                |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | 64742-48-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Polyethylenglykolstearat                            | 9004-99-3  | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 5.5              | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

| <u>Chemischer Name</u>    | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>   | <u>Verordnung</u>                                  |
|---------------------------|----------------|---|--|
| 2,2',2"-Nitriлотriethanol | 102-71-6       | Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der chinesischen "Measures on Environmental Management of New Chemical Substance" überein. Gewisse Einschränkungen können möglich sein. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

#### Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

#### Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H301 | Giftig bei Verschlucken.   |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt.  |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H331 | Giftig bei Einatmen.   |

|      |  |
|------|--|
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.       |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Änderungsgründe:

Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung nach Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Angabe zur Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenbezeichnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Gefahrenpiktogramm / Symbol - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente - Inhaltsstoffe - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung: R-Satz - Informationen wurden gelöscht.

Hinweissatz - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (R-Sätze) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Sicherheitsratschläge (S-Sätze) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Hinweis auf vollständigen Text der H-Sätze - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 3: Vollständiger Text der R- und H-Sätze - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Hinweis auf zusätzliche Informationen in Abschnitt 2.2. - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.1: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1.: Erklärungen zu den Expositionsgrenzwerten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8: Beschreibung MAK/AGW - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: EU Abfallcode (Produkt wie verkauft) - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Liste der verwendeten R-Sätze - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter von Meguair's sind verfügbar unter: [www.meguiars.de](http://www.meguiars.de)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 31-9700-1 **Version:** 2.01  
**Ausgabedatum:** 16/12/2015 **Ersetzt Ausgabe vom:** 07/05/2015  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (23/10/2013)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

G71, Gold Class Car Wash Shampoo & Conditioner (27-71A): G7101, G7116, G7164

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

#### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

#### Ergänzende Informationen

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208

Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Informationen nach 648/2004/EG: 5-15%: anionische Tenside. <5%: amphoterer Tenside. Enthält: Duftstoffe, Mischung aus Methylchlorisothiazolinone und Methylisothiazolinone (3:1).

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name  | CAS-Nr.           | EU Verzeichnis   | Gew. -%   | Einstufung   |
|--|-------------------|------------------|-----------|--|
| Wasser   | Gemisch           |                  | 70 - 90   |  |
| Anionische Tenside   | Betriebsgeheimnis |                  | 5 - 10    |  |
| Amphotere Tenside  | Betriebsgeheimnis |                  | 1 - 5     |  |
| Natriumchlorid   | 7647-14-5         | EINECS 231-598-3 | 0,5 - 1,5 |  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9        |                  | < 0,005   | Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP) |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.



#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Material brennt nicht. Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

| <u>Stoff</u>              | <u>Bedingung</u>        |
|---------------------------|-------------------------|
| Kohlenmonoxid             | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid              | Während der Verbrennung |
| Reizende Dämpfe oder Gase | Während der Verbrennung |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nach Gebrauch gründlich waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name  | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert                              | Zusätzliche Hinweise  |
|--|------------|-------------|--|---|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E) | Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11. |

MAK lt. DFG: "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Korbbrille.

##### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse

erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff           | Materialstärke (mm)    | Durchbruchzeit         |
|-----------------|------------------------|------------------------|
| Nitrilkauschuk. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.  |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                        | schwach gelbe, viskose Flüssigkeit; fruchtiger Geruch |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>pH:</b>                                       | 8 - 9,5   |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.                                      |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft                                      |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft                                      |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | Keinen Flammpunkt                                     |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Nicht anwendbar.</i>                               |
| <b>Dampfdruck</b>                                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1 [Referenz: Wasser = 1]                              |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Vollständig   |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | Vollständig   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Viskosität:</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dichte</b>                                    | 1 g/cm <sup>3</sup>                                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| <b>Molekulargewicht</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
|-------------------------|-------------------------------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

**Bedingung**

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### **Hautkontakt:**

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

#### **Augenkontakt:**

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

#### **Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### **Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### **Akute Toxizität**

| Name    | Expositions weg | Art | Wert  |
|---------|-----------------|-----|---|
| Produkt | Verschlucke     |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 |

**G71, Gold Class Car Wash Shampoo & Conditioner (27-71A): G7101, G7116, G7164**

|  | n  |           | mg/kg               |
|--|--|-----------|---------------------|
| Natriumchlorid   | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 10.000 mg/kg |
| Natriumchlorid   | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 > 10,5 mg/l    |
| Natriumchlorid   | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 3.000 mg/kg    |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 87 mg/kg       |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 0,33 mg/l      |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 40 mg/kg       |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert   |
|--|-----------|--------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art       | Wert   |
|--|-----------|--------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art              | Wert             |
|--|------------------|------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |

**Photosensibilisierung**

| Name   | Art              | Wert                   |
|--|------------------|------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert  |
|--|----------------|---|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art   | Wert                |
|--|----------------|-------|---------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal         | Maus  | Nicht krebserregend |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Ratte | Nicht krebserregend |

## Reproduktionstoxizität

### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name   | Expositionsweg | Wert  | Art   | Ergebnis           | Expositionsdauer             |
|--|----------------|---|-------|--------------------|------------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 15 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name   | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|--|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                  |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

**Chemischer Name**

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

**CAS-Nr.**

55965-84-9

**Einstufung**

Gefahr der Sensibilisierung der Haut

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

**G71, Gold Class Car Wash Shampoo & Conditioner (27-71A): G7101, G7116, G7164**

| Stoff   | CAS-Nr.    | Organismus                         | Art           | Exposition | Endpunkt                   | Ergebnis   |
|---|------------|------------------------------------|---------------|------------|----------------------------|------------|
| Natriumchlorid  | 7647-14-5  | Wasserfloh<br>(Daphnie magna)      | experimentell | 48 Std.    | EC(50)                     | 4.135 mg/l |
| Natriumchlorid  | 7647-14-5  | Elritze<br>(Pimephales promelas)   | experimentell | 96 Std.    | LC(50)                     | 7.650 mg/l |
| Natriumchlorid  | 7647-14-5  | Alge oder andere<br>Wasserpflanzen | experimentell | 96 Std.    | EC(50)                     | 2.430 mg/l |
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Wasserfloh<br>(Daphnie magna)      | experimentell | 48 Std.    | EC(50)                     | 0,18 mg/l  |
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Kieselalge                         | experimentell | 72 Std.    | EC(50)                     | 0,021 mg/l |
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Kieselalge                         | experimentell | 72 Std.    | Konzentration ohne Wirkung | 0,01 mg/l  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff   | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|---|------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220- | 55965-84-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**G71, Gold Class Car Wash Shampoo & Conditioner (27-71A): G7101, G7116, G7164**

|                |           |   |                  |                  |                  |                  |
|----------------|-----------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 239-6] (3:1)   |           |   |                  |                  |                  |                  |
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Wasser         | Gemisch   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|--|------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Natriumchlorid   | 7647-14-5  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Wasser   | Gemisch    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.



## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere, gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |   |
|------|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken.  |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H331 | Giftig bei Einatmen.  |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |

#### Änderungsgründe:

Abschnitt 1.1: Produktidentifikator - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.1: Einstufung des Stoffs oder Gemischs - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: Informationen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien) in Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.  
Hinweissatz - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 3: Hinweis auf vollständigen Text der H-Sätze - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 3: Vollständiger Text der R- und H-Sätze - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Hinweis auf zusätzliche Informationen in Abschnitt 2.2. - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1.: Erklärungen zu den Expositionsgrenzwerten - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8: Beschreibung MAK/AGW - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 15: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Liste der verwendeten R-Sätze - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter von Meguiar's sind verfügbar unter: [www.meguiars.de](http://www.meguiars.de)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

|  |            |                             |            |
|--|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>   | 26-6709-5  | <b>Version:</b>             | 8.00       |
| <b>Ausgabedatum:</b>   | 06/09/2015 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 07/05/2015 |
| <b>Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):</b> 1.00 (10/02/2011) |            |                             |            |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

G70, Gold Class Liquid Wax (26-41A): G7016

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

#### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 - STOT RE 2; H373

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort

Achtung.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)  
GHS08 (Gesundheitsgefahr)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



| Chemischer Name                                     | CAS-Nr.    | Gew. -% |
|---|------------|---------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | 64742-88-7 | < 10    |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | 64742-48-9 | 1 - 5   |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H373 Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Nervensystem |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Allgemeines:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention:**

P260A Dampf nicht einatmen.

**Reaktion:**

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

**Ergänzende Informationen**

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.  
9% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermalen Toxizität.  
20% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.  
Enthält 24% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.  
Für CAS 64742-48-9 und CAS8052-41-3 gilt Anmerkung P: die Einstufung als krebserzeugend / karzinogen oder erbgutverändernd / keimzellmutagen ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name  | CAS-Nr.           | EU Verzeichnis   | Gew. -%   | Einstufung   |
|--|-------------------|------------------|-----------|--|
| Wasser   | Gemisch           |                  | 50 - 70   |  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | 64742-88-7        | EINECS 265-191-7 | < 10      | Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 1, H372 (CLP)<br>Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315 (Selbsteinstufung)   |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | 64742-47-8        | EINECS 265-149-8 | 5 - 10    | Asp. Tox. 1, H304 (CLP)<br>Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336; EUH066 (Selbsteinstufung)  |
| Kaolin, calciniert   | 92704-41-1        | EINECS 296-473-8 | 1 - 10    |  |
| Organic Salt (NJTSR# 04499600-6842)  | Betriebsgeheimnis |                  | 1 - 5     |  |
| Zusatzstoffe   | Betriebsgeheimnis |                  | < 5       |  |
| Poly(dimethyl)siloxane   | 63148-62-9        |                  | 1 - 5     |  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | 64742-48-9        | EINECS 265-150-3 | 1 - 5     | Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung P (CLP)<br>Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 (Selbsteinstufung)   |
| Kieselsäure, Natriumsalz, Reaktionsprodukte mit Chlortrimethylsilan und Isopropylalkohol                                     | 68988-56-7        | EINECS 273-530-5 | 0,5 - 1,5 |  |
| Stoddard Lösungsmittel   | 8052-41-3         | EINECS 232-489-3 | 0,1 - 1   | Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 1, H372 - Anmerkung P (CLP)<br>Skin Irrit. 2, H315 (Selbsteinstufung)   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | EINECS 232-455-8 | 0,1 - 1   | Asp. Tox. 1, H304 (Selbsteinstufung)   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9        |                  | < 0,01    | Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP) |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Bestandteilen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Feuerlöscher mit Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Formaldehyd

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Reizende Dämpfe oder Gase

**Bedingung**

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name  | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise   |
|--|------------|-------------|--|--|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)                                     | Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11.  |
| Poly(dimethyl)siloxane   | 63148-62-9 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt.  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | 64742-47-8 | MAK lt. DFG | MAK (Dampf und Aerosol): 140mg/m <sup>3</sup> ; 20ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:2 | Kategorie II, Schwangerschaft Gruppe C, Siehe auch Abschnitt 11. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | 64742-48-9 | MAK lt. DFG | MAK: 300mg/m <sup>3</sup> , 50ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:2                     | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe D                           |

MAK lt. DFG: "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Nicht erforderlich.

#### **Hautschutz**

#### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>     | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b> |
|------------------|----------------------------|-----------------------|
| Fluorelastomer   | 0.4                        | > 8 h                 |
| Nitrilkautschuk. | 0.35                       | > 8 h                 |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden



Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.                                |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                        | cremefarbene Flüssigkeit; angenehmer Geruch |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>pH:</b>                                       | 6,8 - 8                                     |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | 100 °C                                      |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Nicht anwendbar.</i>                     |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.                            |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft                            |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft                            |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | > 93°C                                      |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Dampfdruck</b>                                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 0,912 - 1 [Referenz:Wasser = 1]             |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Leicht, weniger als 10%                     |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | > 1 [Referenz:Luft=1]                       |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>               |
| <b>Viskosität:</b>                               | 13 - 25 Pa-s                                |
| <b>Dichte</b>                                    | 0,912 - 1 g/cm <sup>3</sup>                 |

### 9.2. Sonstige Angaben

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile:</b>                 | 14,9 (Gew%)                   |
| <b>VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.  
Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

**Bedingung**

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Hautkontakt:**

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen.

**Augenkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

**Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigkeit sein.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name    | Expositions weg | Art | Wert  |
|---------|-----------------|-----|---|
| Produkt | Dermal          |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Inhalation      |     | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l     |

**G70, Gold Class Liquid Wax (26-41A): G7016**

| Produkt  | Dampf(4 h)                        |           |   |
|--|-----------------------------------|-----------|---|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation Dampf                  |           | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 3.160 mg/kg                                  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 3 mg/l                                       |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation Dampf                  |           | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Kaolin, calciniert   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Poly(dimethyl)siloxane   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 19.400 mg/kg                                 |
| Poly(dimethyl)siloxane   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 17.000 mg/kg                                 |
| Stoddard Lösungsmittel   | Inhalation Dampf                  |           | LC50 abgeschätzt: 20 - 50 mg/l                      |
| Stoddard Lösungsmittel   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 3.000 mg/kg                                  |
| Stoddard Lösungsmittel   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal                            | Kaninchen | LD50 87 mg/kg                                       |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 0,33 mg/l                                      |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 40 mg/kg                                       |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Kaninchen | Reizend                    |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Kaninchen | Reizend                    |
| Poly(dimethyl)siloxane   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Stoddard Lösungsmittel   | Kaninchen | Reizend                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend                     |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art       | Wert                       |
|--|-----------|----------------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Poly(dimethyl)siloxane   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Stoddard Lösungsmittel   | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Kaninchen | Ätzend                     |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art              | Wert                   |
|--|------------------|------------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend |
| Stoddard Lösungsmittel   | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Meerschweinchen  | Nicht sensibilisierend |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend       |

**Photosensibilisierung**

| Name   | Art              | Wert                   |
|--|------------------|------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Mensch und Tier. | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert  |
|--|----------------|---|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Stoddard Lösungsmittel   | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Stoddard Lösungsmittel   | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art               | Wert  |
|--|----------------|-------------------|---|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Stoddard Lösungsmittel   | Dermal         | Maus              | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Stoddard Lösungsmittel   | Inhalation     | Mensch und Tier.  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Inhalation     | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend   |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Ratte             | Nicht krebserregend   |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name   | Expositionsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositionsduer              |
|--|----------------|---|-------|-----------------------|------------------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation     | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2,4 mg/l        | Während der Organentwicklung |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation     | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2,4 mg/l        | Während der Organentwicklung |
| Stoddard Lösungsmittel   | Inhalation     | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 2,4 mg/l        | Während der Organentwicklung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | 13 Wochen                    |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit.    |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day    | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 10 mg/kg/day    | 2 Generation                 |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 15 mg/kg/day    | Während der Organentwicklung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**G70, Gold Class Liquid Wax (26-41A): G7016**

| Name   | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art   | Ergebnis                  | Expositions<br>dauer |
|--|--------------------|--|---|---|---------------------------|----------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation         | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.                              | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation         | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |   | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Inhalation         | Nervensystem                           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund  | NOAEL 6,5 mg/l            | 4 Std.               |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | Verschlu<br>cken   | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilu<br>ng durch<br>Experten             | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Inhalation         | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.                              | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Inhalation         | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |   | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | Verschlu<br>cken   | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilu<br>ng durch<br>Experten             | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation         | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.                              | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation         | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |   | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Inhalation         | Nervensystem                           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund  | NOAEL 6,5 mg/l            | 4 Std.               |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | Verschlu<br>cken   | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilu<br>ng durch<br>Experten             | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Stoddard Lösungsmittel   | Inhalation         | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch und Tier.                              | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Stoddard Lösungsmittel   | Inhalation         | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |   | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Stoddard Lösungsmittel   | Inhalation         | Nervensystem                           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Hund  | NOAEL 6,5 mg/l            | 4 Std.               |
| Stoddard Lösungsmittel   | Verschlu<br>cken   | Zentral-Nervensystem-Depression        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Beurteilu<br>ng durch<br>Experten             | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | Inhalation         | Reizung der Atemwege                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                      |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name  | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art               | Ergebnis       | Expositions<br>dauer |
|---|--------------------|--|---|-------------------|----------------|----------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation         | Nervensystem                           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 4,6 mg/l | 6 Monate             |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation         | Niere und/oder Blase                   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 1,9 mg/l | 13 Wochen            |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation         | Atemwegsorgane                         | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 0,6 mg/l | 90 Tage              |

**G70, Gold Class Liquid Wax (26-41A): G7016**

|   |              |   |   |                   |                       |           |
|---|--------------|---|---|-------------------|-----------------------|-----------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation   | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blut   Leber   Muskeln | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte             | NOAEL 5,6 mg/l        | 12 Wochen |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische | Inhalation   | Herz  | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 1,3 mg/l        | 90 Tage   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation   | Nervensystem  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 4,6 mg/l        | 6 Monate  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation   | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 1,9 mg/l        | 13 Wochen |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation   | Atemwegsorgane  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 0,6 mg/l        | 90 Tage   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation   | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blut   Leber   Muskeln | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte             | NOAEL 5,6 mg/l        | 12 Wochen |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | Inhalation   | Herz  | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 1,3 mg/l        | 90 Tage   |
| Stoddard Lösungsmittel                              | Inhalation   | Nervensystem  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 4,6 mg/l        | 6 Monate  |
| Stoddard Lösungsmittel                              | Inhalation   | Niere und/oder Blase  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | LOAEL 1,9 mg/l        | 13 Wochen |
| Stoddard Lösungsmittel                              | Inhalation   | Atemwegsorgane  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 0,6 mg/l        | 90 Tage   |
| Stoddard Lösungsmittel                              | Inhalation   | Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blut   Leber   Muskeln | Alle Daten sind negativ.                                      | Ratte             | NOAEL 5,6 mg/l        | 12 Wochen |
| Stoddard Lösungsmittel                              | Inhalation   | Herz  | Alle Daten sind negativ.                                      | mehrere Tierarten | NOAEL 1,3 mg/l        | 90 Tage   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Verschlucken | Blutbildendes System  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 1.381 mg/kg/day | 90 Tage   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                            | Verschlucken | Leber   Immunsystem   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 1.336 mg/kg/day | 90 Tage   |

**Aspirationsgefahr**

| Name  | Wert              |
|---|-------------------|
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische     | Aspirationsgefahr |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte | Aspirationsgefahr |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere     | Aspirationsgefahr |
| Stoddard Lösungsmittel                                  | Aspirationsgefahr |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)                                | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

| <u>Chemischer Name</u>   | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>                    |
|--|----------------|--------------------------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9     | Gefahr der Sensibilisierung der Haut |

**Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

| <u>Chemischer Name</u>                          | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u>           |
|---|----------------|-----------------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, | 64742-47-8     | Krebserzeugend Kategorie 3B |

leichte

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff   | CAS-Nr.               | Organismus   | Art   | Exposition | Endpunkt                      | Ergebnis   |
|---|-----------------------|--|---|------------|-------------------------------|------------|
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-<br>methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-<br>500-7] und 2-<br>Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-<br>239-6] (3:1) | 55965-84-9            | Wasserfloh<br>(Daphnie<br>magna)                   | experimentell   | 48 Std.    | EC(50)                        | 0,18 mg/l  |
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-<br>methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-<br>500-7] und 2-<br>Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-<br>239-6] (3:1) | 55965-84-9            | Kieselalge   | experimentell   | 72 Std.    | EC(50)                        | 0,021 mg/l |
| Weißes<br>Mineralöl<br>(Erdöl)  | 8042-47-5             | Blauer<br>Sonnenbarsch<br>(Lepomis<br>macrochirus) | experimentell   | 96 Std.    | Lethal Stufe<br>50%           | >100 mg/l  |
| Gemisch aus:<br>5-Chlor-2-<br>methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 247-<br>500-7] und 2-<br>Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on<br>[EG nr. 220-<br>239-6] (3:1) | 55965-84-9            | Kieselalge   | experimentell   | 72 Std.    | Konzentration<br>ohne Wirkung | 0,01 mg/l  |
| Weißes<br>Mineralöl<br>(Erdöl)  | 8042-47-5             | Wasserfloh<br>(Daphnie<br>magna)                   | experimentell   | 21 Tage    | Konzentration<br>ohne Wirkung | >100 mg/l  |
| Zusatzstoffe  | Betriebsgeheim<br>nis |  | Keine Daten<br>verfügbar oder<br>vorliegende<br>Daten reichen |            |                               |            |



|  |                   |  |   |  |  |  |
|--|-------------------|--|---|--|--|--|
|  |                   |  | nicht für eine Einstufung aus.  |  |  |  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte                                  | 64742-47-8        |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Kaolin, calciniert   | 92704-41-1        |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische                                      | 64742-88-7        |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere                                      | 64742-48-9        |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Poly(dimethyl)siloxane   | 63148-62-9        |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Organic Salt (NJTSR# 04499600-6842)  | Betriebsgeheimnis |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Stoddard Lösungsmittel   | 8052-41-3         |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |
| Kieselsäure, Natriumsalz, Reaktionsprodukte mit Chlortrimethylsilan und Isopropylalkohol | 68988-56-7        |  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |  |  |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**G70, Gold Class Liquid Wax (26-41A): G7016**

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                   | Ergebnis         | Protokoll           |
|--|-------------------|---|------------------|-----------------------------|------------------|---------------------|
| Stoddard Lösungsmittel   | 8052-41-3         | Abschätzung Photolyse   |                  | photolytische Halbwertszeit | 6.49 Tage(t 1/2) | Andere Testmethoden |
| Organic Salt (NJTSR# 04499600-6842)  | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Poly(dimethyl) siloxane  | 63148-62-9        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Kieselsäure, Natriumsalz, Reaktionsprodukte mit Chlortrimethylsilan und Isopropylalkohol                                     | 68988-56-7        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Wasser   | Gemisch           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | 64742-88-7        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere  | 64742-48-9        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |
| Destillate (Erdöl), mit  | 64742-47-8        | Keine Daten verfügbar oder  | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.            | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.    |

**G70, Gold Class Liquid Wax (26-41A): G7016**

|                                 |                   |   |                  |                      |                  |  |
|---------------------------------|-------------------|---|------------------|----------------------|------------------|--|
| Wasserstoff behandelte, leichte |                   | vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.                            |                  |                      |                  |  |
| Zusatzstoffe                    | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.     | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Stoddard Lösungsmittel          | 8052-41-3         | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | CO2-Entwicklungstest | 63 (Gew%)        | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)        | 8042-47-5         | experimentell biologischer Abbau  | 28 Tage          | CO2-Entwicklungstest | 0 (Gew%)         | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Kaolin, calciniert              | 92704-41-1        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.     | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|--|-------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische  | 64742-88-7        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  | 64742-47-8        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Organic Salt (NJTSR# 04499600-6842)  | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

|  |                   |   |                  |                        |                  |                                    |
|--|-------------------|---|------------------|------------------------|------------------|------------------------------------|
|  |                   | Einstufung aus.   |                  |                        |                  |                                    |
| Zusatzstoffe   | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Poly(dimethyl)siloxane   | 63148-62-9        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Kieselsäure, Natriumsalz, Reaktionsprodukte mit Chlortrimethylsilan und Isopropylalkohol | 68988-56-7        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Wasser   | Gemisch           | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere                                      | 64742-48-9        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Weißes Mineralöl (Erdöl)   | 8042-47-5         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Kaolin, calciniert   | 92704-41-1        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Stoddard Lösungsmittel   | 8052-41-3         | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor | 1944             | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

#### **Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

200113\* Lösemittel

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

##### **Nationale Rechtsvorschriften**

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

##### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 wassergefährdend

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |  |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.      |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H301   | Giftig bei Verschlucken.   |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H311   | Giftig bei Hautkontakt.  |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H331   | Giftig bei Einatmen.   |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.       |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |

### Änderungsgründe:

Abschnitt 1.1: Produktidentifikator - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung nach Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Angabe zur Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Gefahrenbezeichnung - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: Gefahrenpiktogramm / Symbol - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente - Inhaltsstoffe - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.1: Gefahrenbezeichnung: R-Satz - Informationen wurden gelöscht.  
Hinweissatz - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (R-Sätze) - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.2: Sicherheitsratschläge (S-Sätze) - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 3: Hinweis auf vollständigen Text der H-Sätze - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 3: Vollständiger Text der R- und H-Sätze - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 3: Hinweis auf zusätzliche Informationen in Abschnitt 2.2. - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 7.1: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1.: Erklärungen zu den Expositionsgrenzwerten - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8: Beschreibung MAK/AGW - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Liste der verwendeten R-Sätze - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter von Meguair's sind verfügbar unter: [www.meguairs.de](http://www.meguairs.de)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 27-6190-6 **Version:** 3.02  
**Ausgabedatum:** 15/07/2015 **Ersetzt Ausgabe vom:** 07/05/2015  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (02/05/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

A33, Quik Detailer (19-187B): A3316, A3332

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

#### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

#### Ergänzende Informationen

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208

Enthält Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Informationen nach 648/2004/EG: Enthält: Duftstoffe, Mischung aus Methylchlorisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1). (Nicht erforderlich für die Verwendung ausschließlich im industriellen Bereich, wenn das Produkt nicht der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird.)

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name   | CAS-Nr.    | EU Verzeichnis   | Gew. -%   | Einstufung   |
|---|------------|------------------|-----------|--|
| Bestandteile ohne Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                 | Gemisch    |                  | 90 - 98   |  |
| 1,2-Propandiol  | 57-55-6    | EINECS 200-338-0 | 0,5 - 1,5 |  |
| 1-Propoxypropan-2-ol  | 1569-01-3  | EINECS 216-372-4 | 0,5 - 1,5 | Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; EUH066 (Selbsteinstufung)   |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 |                  | < 0,001   | Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP) |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Bestandteilen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Material brennt nicht. Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

| <u>Stoff</u>              | <u>Bedingung</u>        |
|---------------------------|-------------------------|
| Aldehyde                  | Während der Verbrennung |
| Kohlenmonoxid             | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid              | Während der Verbrennung |
| Reizende Dämpfe oder Gase | Während der Verbrennung |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Raum belüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden.

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche

Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name   | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert                              | Zusätzliche Hinweise  |
|---|------------|-------------|--|---|
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E) | Kategorie I, Schwangerschaft Gruppe C. Siehe auch Abschnitt 11. |
| 1,2-Propandiol  | 57-55-6    | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.            | Kein MAK-Wert festgelegt.                                       |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;
- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

##### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Keine Chemikalienschutzhandschuhe erforderlich.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |  |
|--|--|
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>                   | Flüssigkeit.   |
| <b>Aussehen / Geruch:</b>                        | Leicht milchige blaue Flüssigkeit; Angenehmer Geruch |
| <b>Geruchsschwelle</b>                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>pH:</b>                                       | 7,5 - 8,5  |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | 100 °C   |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Nicht anwendbar.</i>                              |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.                                     |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft                                     |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft                                     |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | Keinen Flammpunkt                                    |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Nicht anwendbar.</i>                              |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Nicht anwendbar.</i>                              |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Nicht anwendbar.</i>                              |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1 [Referenz: Wasser = 1]                             |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | Vollständig  |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>Viskosität:</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                        |
| <b>Dichte</b>                                    | 1 g/cm <sup>3</sup>                                  |

**9.2. Sonstige Angaben**

|   |             |
|---|-------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile:</b> | 1,32 (Gew%) |
|---|-------------|

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

##### Stoff

##### Bedingung

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

##### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

##### **Hautkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

##### **Augenkontakt:**

Versprühtes Material kann die Augen reizen. Zeichen/Symptome können sein Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und verschwommene Sicht.

##### **Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name                 | Expositions-<br>weg                | Art       | Wert  |
|----------------------|------------------------------------|-----------|---|
| Produkt              | Verschlucken                       |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| 1-Propoxypropan-2-ol | Dermal                             | Kaninchen | LD50 2.805 mg/kg                                    |
| 1-Propoxypropan-2-ol | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4) | Ratte     | LC50 > 11,8 mg/l                                    |

**A33, Quik Detailer (19-187B): A3316, A3332**

|   | Std.)                                      |           |                   |
|---|--|-----------|-------------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 2.500 mg/kg  |
| 1,2-Propandiol  | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 20.800 mg/kg |
| 1,2-Propandiol  | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 22.000 mg/kg |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 87 mg/kg     |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 0,33 mg/l    |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 40 mg/kg     |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name  | Art       | Wert                       |
|---|-----------|----------------------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Kaninchen | Minimale Reizung           |
| 1,2-Propandiol  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Kaninchen | Ätzend                     |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name  | Art       | Wert                       |
|---|-----------|----------------------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Kaninchen | Schwere Augenreizung       |
| 1,2-Propandiol  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Kaninchen | Ätzend                     |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name  | Art              | Wert  |
|---|------------------|---|
| 1,2-Propandiol  | Mensch           | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Mensch und Tier. | Sensibilisierend  |

**Photosensibilisierung**

| Name  | Art              | Wert                   |
|---|------------------|------------------------|
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Mensch und Tier. | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert          |
|--|----------------|---------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol   | in vitro       | Nicht mutagen |
| 1,2-Propandiol   | in vitro       | Nicht mutagen |
| 1,2-Propandiol   | in vivo        | Nicht mutagen |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- | in vivo        | Nicht mutagen |

|   |          |   |
|---|----------|---|
| Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)   |          |   |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name  | Expositionsweg | Art               | Wert                |
|---|----------------|-------------------|---------------------|
| 1,2-Propandiol  | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend |
| 1,2-Propandiol  | Verschlucken   | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Dermal         | Maus              | Nicht krebserregend |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Verschlucken   | Ratte             | Nicht krebserregend |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name  | Expositionsweg | Wert  | Art               | Ergebnis               | Expositionsdauer             |
|---|----------------|---|-------------------|------------------------|------------------------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Inhalation     | einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus | Ratte             | NOAEL 3,6 mg/l         | Während der Organentwicklung |
| 1,2-Propandiol  | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.                                 | Maus              | NOAEL 10.100 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| 1,2-Propandiol  | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.                                 | Maus              | NOAEL 10.100 mg/kg/day | 2 Generation                 |
| 1,2-Propandiol  | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung   | mehrere Tierarten | NOAEL 1.230 mg/kg/day  | Während der Organentwicklung |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.                                 | Ratte             | NOAEL 10 mg/kg/day     | 2 Generation                 |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.                                 | Ratte             | NOAEL 10 mg/kg/day     | 2 Generation                 |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung   | Ratte             | NOAEL 15 mg/kg/day     | Während der Organentwicklung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis               | Expositionsdauer              |
|---|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|-------------------------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | mehrere Tierarten              | LOAEL 10,8 mg/l        | 6 Std.                        |
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |                                | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |
| 1-Propoxypropan-2-ol  | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Ratte                          | LOAEL 1.770 mg/kg      | nicht anwendbar               |
| 1,2-Propandiol  | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch                         | NOAEL Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                               |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                 | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art               | Ergebnis              | Expositionsdauer |
|----------------------|----------------|---------------------------------|---|-------------------|-----------------------|------------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol | Inhalation     | Leber   Niere und/oder Blase    | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte             | NOAEL 9,5 mg/l        | 11 Tage          |
| 1,2-Propandiol       | Verschlucken   | Blutbildendes System            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | mehrere Tierarten | NOAEL 1.370 mg/kg/day | 117 Tage         |
| 1,2-Propandiol       | Verschlucken   | Niere und/oder Blase            | Alle Daten sind negativ.                                      | Hund              | NOAEL 5.000 mg/kg/day | 104 Wochen       |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft****Chemischer Name**

Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

**CAS-Nr.**

55965-84-9

**Einstufung**

Gefahr der Sensibilisierung der Haut

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                | CAS-Nr.    | Organismus                    | Art           | Exposition | Endpunkt      | Ergebnis    |
|----------------------|------------|-------------------------------|---------------|------------|---------------|-------------|
| 1-Propoxypropan-2-ol | 1569-01-3  | Wasserfloh (Daphnie magna)    | experimentell | 48 Std.    | EC(50)        | >100 mg/l   |
| 1-Propoxypropan-2-ol | 1569-01-3  | Regenbogenfische              | experimentell | 96 Std.    | LC(50)        | >100 mg/l   |
| 1-Propoxypropan-2-ol | 1569-01-3  | Grünalge                      | experimentell | 96 Std.    | EC(50)        | 1.466 mg/l  |
| 1,2-Propandiol       | 57-55-6    | Grünalge                      | experimentell | 96 Std.    | EC(50)        | 19.000 mg/l |
| 1,2-Propandiol       | 57-55-6    | Wasserfloh (Daphnie magna)    | experimentell | 48 Std.    | LC(50)        | 4.919 mg/l  |
| 1,2-Propandiol       | 57-55-6    | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std.    | LC(50)        | 710 mg/l    |
| Reaktionsgemisch     | 55965-84-9 | Wasserfloh                    | experimentell | 21 Tage    | Konzentration | 0,172 mg/l  |



|   |            |                            |               |         |              |            |
|---|------------|----------------------------|---------------|---------|--------------|------------|
| sch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)              |            | (Daphnie magna)            |               |         | ohne Wirkung |            |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | Regenbogenförlle           | experimentell | 96 Std. | LC(50)       | 0,07 mg/l  |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | Wasserfloh (Daphnie magna) | experimentell | 48 Std. | EC(50)       | 0,18 mg/l  |
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | Grünalge                   | experimentell | 96 Std. | EC(50)       | 0,062 mg/l |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff   | CAS-Nr.    | Testmethode                      | Dauer   | Messgröße                         | Ergebnis  | Protokoll            |
|---|------------|----------------------------------|---------|-----------------------------------|-----------|----------------------|
| Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 55965-84-9 | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | 48 (Gew%) | Andere Testmethoden  |
| 1,2-Propandiol  | 57-55-6    | experimentell biologischer Abbau | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 90 (Gew%) | OECD 301C - MITI (I) |
| 1-Propoxypropan-2-ol  | 1569-01-3  | experimentell biologischer Abbau | 20 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 64 (Gew%) | Andere Testmethoden  |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                       | CAS-Nr.    | Testmethode                  | Dauer | Messgröße       | Ergebnis | Protokoll           |
|-----------------------------|------------|------------------------------|-------|-----------------|----------|---------------------|
| Reaktionsgemisch, bestehend | 55965-84-9 | Abschätzung Biokonzentration |       | Octanol/Wasser- | 0.5      | Andere Testmethoden |

|   |           |                               |  |                                       |       |                                    |
|---|-----------|-------------------------------|--|---------------------------------------|-------|------------------------------------|
| aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) |           | on                            |  | Verteilungskoeffizient                |       |                                    |
| 1,2-Propandiol  | 57-55-6   | experimentell Bioakkumulation |  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.92 | Andere Testmethoden                |
| 1-Propoxypropan-2-ol  | 1569-01-3 | Abschätzung Biokonzentration  |  | Bioakkumulationsfaktor                | 3     | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere, gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

## das Gemisch

### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

### Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |   |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H311   | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H331   | Giftig bei Einatmen.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                  |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |

### Änderungsgründe:

Abschnitt 2.1: Einstufung des Stoffs oder Gemischs - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Informationen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien) in Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.

Hinweissatz - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Hinweis auf vollständigen Text der H-Sätze - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 3: Vollständiger Text der R- und H-Sätze - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Hinweis auf zusätzliche Informationen in Abschnitt 2.2. - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.1: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1.: Erklärungen zu den Expositionsgrenzwerten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Liste der verwendeten R-Sätze - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**A33, Quik Detailer (19-187B): A3316, A3332**

**Sicherheitsdatenblätter von Meguair's sind verfügbar unter: [www.meguiars.de](http://www.meguiars.de)**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis gemäß den Definitionen der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, ein Sicherheitsdatenblatt ist nach Artikel 31 dieser Verordnung nicht erforderlich. Daher kann es sein, dass dieses Dokument nicht alle Informationen, welche die REACH-Verordnung für die Sicherheitsdatenblätter von chemischen Stoffen und Gemischen vorschreibt, beinhaltet.

|  |            |                             |            |
|--|------------|-----------------------------|------------|
| <b>Dokument:</b>   | 29-8038-1  | <b>Version:</b>             | 1.02       |
| <b>Ausgabedatum:</b>   | 07/05/2015 | <b>Ersetzt Ausgabe vom:</b> | 28/12/2011 |
| <b>Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):</b> 1.00 (28/12/2011) |            |                             |            |

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

G10, Smooth Surface Clay Bar Replacement: G1001

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland  
**Tel. / Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982  
**E-Mail:** produktsicherheit@meguiars.de  
**Internet:** www.meguiars.de

### 1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

#### Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Dieses Produkt ist gemäß EU Richtlinie 1999/45/EG nicht als Gefahrstoff eingestuft.

**G10, Smooth Surface Clay Bar Replacement: G1001****2.2. Kennzeichnungselemente****CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Nicht anwendbar.

**Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG**

Nicht anwendbar.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name | CAS-Nr.           | EU Verzeichnis   | Gew. -% | Einstufung |
|-----------------|-------------------|------------------|---------|------------|
| Calciumcarbonat | 471-34-1          | EINECS 207-439-9 | 40 - 60 |            |
| Polybutylen     | 9003-29-6         | NLP 500-004-7    | 20 - 40 |            |
| Siliciumdioxid  | 7631-86-9         | EINECS 231-545-4 | 10 - 30 |            |
| Talk            | 14807-96-6        | EINECS 238-877-9 | 10 30   |            |
| Pigmente        | Betriebsgeheimnis |                  | < 5     |            |

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

**Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Material brennt nicht. Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

#### Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bitte die Sicherheitshinweise aus anderen Abschnitten beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

## G10, Smooth Surface Clay Bar Replacement: G1001

| Chemischer Name | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise           |
|-----------------|------------|-------------|---|--------------------------------|
| Talk            | 14807-96-6 | TRGS 900    | AGW: 10 mg/m <sup>3</sup> (E); 3 mg/m <sup>3</sup> (A); 1,25 mg/m <sup>3</sup> (A); ÜF: 2 (E) | Kategorie II                   |
| Talk            | 14807-96-6 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.   | Krebserzeugend<br>Kategorie 3B |
| Siliciumdioxid  | 7631-86-9  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.   |                                |
| Siliciumdioxid  | 7631-86-9  | TRGS 900    | AGW: 4mg/m <sup>3</sup> (E)   | Bemerkung Y                    |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht anwendbar.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen

Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff            | Materialstärke (mm)    | Durchbruchzeit         |
|------------------|------------------------|------------------------|
| Nitrilkautschuk. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

#### Atemschutz



Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Aggregatzustand / Form:                   | Feststoff                     |
| Weitere:                                  | Ton                           |
| Aussehen / Geruch:                        | weiß; typischer Geruch        |
| Geruchsschwelle                           | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH:                                       | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Siedepunkt/Siedebereich:                  | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Schmelzpunkt:                             | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):         | Nicht eingestuft              |
| Explosive Eigenschaften:                  | Nicht eingestuft              |
| Oxidierende Eigenschaften:                | Nicht eingestuft              |
| Flammpunkt:                               | Keinen Flammpunkt             |
| Selbstentzündungstemperatur               | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Untere Explosionsgrenze (UEG):            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG):             | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdruck                                | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Relative Dichte:                          | 2 [Referenz: Wasser = 1]      |
| Wasserlöslichkeit                         | keine                         |
| Löslichkeit(en) - ohne Wasser             | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:              | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Dampfdichte:                              | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Zersetzungstemperatur                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Viskosität:                               | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| Dichte                                    | 2 g/ml                        |

### 9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile: 0 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff  
Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.

#### Hautkontakt:

Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Entfettung der Haut: Anzeichen und Symptome können lokale Rötung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sein.

#### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name            | Expositions weg                   | Art       | Wert  |
|-----------------|-----------------------------------|-----------|---|
| Produkt         | Verschlucken                      |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Calciumcarbonat | Dermal                            | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Calciumcarbonat | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 3,0 mg/l                                       |
| Calciumcarbonat | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 6.450 mg/kg                                    |
| Polybutylen     | Dermal                            | Ratte     | LD50 > 10.250 mg/kg                                 |
| Polybutylen     | Verschlucken                      | Ratte     | LD50 > 34.600 mg/kg                                 |
| Talk            | Dermal                            |           | LD50 Nicht verfügbar.                               |
| Talk            | Verschlucken                      |           | LD50 Nicht verfügbar.                               |
| Siliciumdioxid  | Dermal                            | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Siliciumdioxid  | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte     | LC50 > 0,691 mg/l                                   |

**G10, Smooth Surface Clay Bar Replacement: G1001**

|                |              |       |                    |
|----------------|--------------|-------|--------------------|
|                | Std.)        |       |                    |
| Siliciumdioxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.110 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name            | Art       | Wert                       |
|-----------------|-----------|----------------------------|
| Calciumcarbonat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polybutylen     | Kaninchen | Minimale Reizung           |
| Siliciumdioxid  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Talk            | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name            | Art       | Wert                       |
|-----------------|-----------|----------------------------|
| Calciumcarbonat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polybutylen     | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Siliciumdioxid  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Talk            | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name           | Art              | Wert                   |
|----------------|------------------|------------------------|
| Siliciumdioxid | Mensch und Tier. | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

| Name | Art    | Wert                   |
|------|--------|------------------------|
| Talk | Mensch | Nicht sensibilisierend |

**Keimzell-Mutagenität**

| Name           | Expositionsweg | Wert          |
|----------------|----------------|---------------|
| Siliciumdioxid | in vitro       | Nicht mutagen |
| Talk           | in vitro       | Nicht mutagen |
| Talk           | in vivo        | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name           | Expositionsweg | Art   | Wert  |
|----------------|----------------|-------|---|
| Siliciumdioxid | Keine Angabe   | Maus  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Talk           | Inhalation     | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name            | Expositionsweg | Wert                                | Art   | Ergebnis            | Expositionsdauer                                |
|-----------------|----------------|-------------------------------------|-------|---------------------|---|
| Calciumcarbonat | Verschlucken   | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung | Ratte | NOAEL 625 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft |

**G10, Smooth Surface Clay Bar Replacement: G1001**

|                |                   |   |       |                       |                                   |
|----------------|-------------------|---|-------|-----------------------|-----------------------------------|
|                |                   |   |       |                       | haft.                             |
| Siliciumdioxid | Verschlu-<br>cken | Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 509 mg/kg/day   | 1 Generation                      |
| Siliciumdioxid | Verschlu-<br>cken | Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung. | Ratte | NOAEL 497 mg/kg/day   | 1 Generation                      |
| Siliciumdioxid | Verschlu-<br>cken | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwick-<br>lung |
| Talk           | Verschlu-<br>cken | Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung               | Ratte | NOAEL 1.600 mg/kg     | Während der Organentwick-<br>lung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name            | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert                     | Art   | Ergebnis         | Expositions-<br>dauer |
|-----------------|---------------------|--|--------------------------|-------|------------------|-----------------------|
| Calciumcarbonat | Inhalation          | Atemwegsorgane                         | Alle Daten sind negativ. | Ratte | NOAEL 0,812 mg/l | 90 Minuten            |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name            | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert   | Art    | Ergebnis               | Expositions-<br>dauer           |
|-----------------|---------------------|--|--|--------|------------------------|---------------------------------|
| Calciumcarbonat | Inhalation          | Atemwegsorgane                         | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.        | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Polybutylen     | Inhalation          | Atemwegsorgane                         | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.        | Ratte  | NOAEL 0,07 mg/l        | 2 Wochen                        |
| Polybutylen     | Inhalation          | Leber                                  | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.        | Ratte  | NOAEL 0,7 mg/l         | 2 Wochen                        |
| Siliciumdioxid  | Inhalation          | Atemwegsorgane<br>  Silikose           | Alle Daten sind negativ.   | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Talk            | Inhalation          | Staublunge                             | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Talk            | Inhalation          | Lungenfibrose  <br>Atemwegsorgane      | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.        | Ratte  | NOAEL 18 mg/m3         | 113 Wochen                      |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft**

Chemischer Name

Talk

CAS-Nr.

14807-96-6

Einstufung

Krebserzeugend Kategorie 3B

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**G10, Smooth Surface Clay Bar Replacement: G1001**

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff           | CAS-Nr.    | Organismus                         | Art   | Exposition | Endpunkt                   | Ergebnis  |
|-----------------|------------|------------------------------------|---|------------|----------------------------|-----------|
| Siliciumdioxid  | 7631-86-9  |                                    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |                            |           |
| Calciumcarbonat | 471-34-1   | Regenbogenföhle                    | experimentell   | 21 Tage    | Konzentration ohne Wirkung | >100 mg/l |
| Calciumcarbonat | 471-34-1   | Koboldkärpfling (Gambusia affinis) | experimentell   | 96 Std.    | LC(50)                     | >100 mg/l |
| Talk            | 14807-96-6 |                                    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |                            |           |
| Polybutylen     | 9003-29-6  |                                    | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |                            |           |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff           | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                         | Ergebnis         | Protokoll   |
|-----------------|------------|---|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Siliciumdioxid  | 7631-86-9  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.  |
| Calciumcarbonat | 471-34-1   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.  |
| Talk            | 14807-96-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.  |
| Polybutylen     | 9003-29-6  | Abschätzung biologischer Abbau  | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | <6.5 (Gew%)      | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff           | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße              | Ergebnis         | Protokoll                          |
|-----------------|------------|---|------------------|------------------------|------------------|------------------------------------|
| Siliciumdioxid  | 7631-86-9  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Calciumcarbonat | 471-34-1   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Talk            | 14807-96-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.       | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Polybutylen     | 9003-29-6  | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor | <83              | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |

### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Wenn keine anderen Entsorgungswege zur Verfügung stehen, sollte die Möglichkeit der Ablagerung auf einer zugelassenen Deponie für Industrieabfälle geprüft werden.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

120199 Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen - Abfälle a.n.g.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR/IMDG/IATA: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

Chemischer Name  
Siliciumdioxid

CAS-Nr.  
7631-86-9

Einstufung  
Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)

Verordnung  
International Agency for Research on Cancer (IARC)

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der chinesischen "Measures on Environmental Management of New Chemical Substance" überein. Gewisse Einschränkungen können möglich sein. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

#### Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

- Abschnitt 1: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 3: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 4.1: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 5: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 6: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 7: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 9: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 10: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 13: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 14: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 15: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Hauptüberschrift - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 15.1: Information zur Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 15: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden modifiziert.  
Copyright - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Flammpunkt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11: Überschrift 'Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile (DFG)' - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der DFG. - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 15.1: Wassergefährdungsklasse - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Atemwege - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Hautkontakt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 5.1: Löschmittel - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 5.3: Hinweise für die Brandbekämpfung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.  
Weitere Information in Abschnitt 8 und 13. - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Augenschutz Information - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 13.1: Abfallentsorgung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 4.3: Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Stoff" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Cas-Nr." - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Organismus" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Art" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Exposition" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Endpunkt" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.1: Tabelle "Toxizität", Spaltenüberschrift "Ergebnis" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "Stoff" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "CAS-Nr." - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "Testmethode" - Informationen wurden hinzugefügt.



Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "Dauer" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "Ergebnis" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "Protokoll" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "Stoff" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "CAS-Nr." - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "Dauer" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "Ergebnis" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "Protokoll" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "Testmethode" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2.1: Überschrift CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Einstufung - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2: Überschrift "Kennzeichnungselemente CLP" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Tabelle "Persistenz und Abbaubarkeit", Spaltenüberschrift "Messgröße" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.3: Tabelle "Bioakkumulationspotenzial", Spaltenüberschrift "Testmethode" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Geruchsschwelle - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Löslichkeit(en) - ohne Wasser - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Zersetzungstemperatur - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2: Hinweis zur Einstufung nach 1999/45/EG - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente "Nicht anwendbar" - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 10.6: Gefährliche Zersetzungsprodukte während der Verbrennung - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Angaben zu relevanten Gefahrenklassen - Hinweis - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12: Hinweis - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11: Hinweise zur Klassifizierung - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr - Text - Informationen wurden hinzugefügt.  
Hinweis auf Sicherheitsdatenblätter für Artikel - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.1: Biologische Grenzwerte Tabellenüberschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.1: Biologische Grenzwerte - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Atemwege - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Atemwege - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Atemwege - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Spaltenüberschrift Expositionsweg - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Expositionsweg - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Spezifische Zielorgan-Toxizität - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Ergebnis -

Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Spaltenüberschrift Name  
Expositionsdauer - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift "Name" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift "Weg" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift Zielorgantoxizität - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift "Wert" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift "Art" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift "Testresultate" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11: Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Überschrift "Expositionsdauer" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Spaltenüberschrift Expositionsweg - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Spaltenüberschrift Ergebnis - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Spaltenüberschrift Name - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Spaltenüberschrift Expositionsweg - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Spaltenüberschrift Art - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Spaltenüberschrift Wert - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Überschrift Stoff /Material - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Überschrift Materialstärke - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Überschrift Durchbruchzeit - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8.2.2: Augen- / Gesichtsschutz - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Überschrift: 'Enthält' - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: "Sicherheitsratschläge (S-Sätze)" - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (R-Sätze) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Überschrift 'Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung' - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 15: Symbol - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 15: Symbol - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Kennzeichnungselemente - Inhaltsstoffe - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1: Akute aquatische Toxizität - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1: Überschrift "Chronische aquatische Toxizität" - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12: Überschrift "Akute aquatische Toxizität" - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1: Chronische aquatische Toxizität - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1. Toxizität: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten der Inhaltsstoffe - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.3. Bioakkumulationspotenzial: Hinweis auf die Verfügbarkeit von Testdaten - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8: mg/m<sup>3</sup> - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8: ppm - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8: Zusätzliche Handsuhinformationen - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 7.3: Hinweise zur Lagerung nach Gefahrstoffverordnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11.1: Tabelle Aspirationsgefahr - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11: Hinweise zur Klassifizierung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11: Überschrift Expositionsdauer - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11: Überschrift "Ergebnis" - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11: Überschrift "UN GHS Einstufung" - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12: Hinweis - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (R-Sätze) - "keine" - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter von Meguair's sind verfügbar unter: [www.meguiars.de](http://www.meguiars.de)**